

mangelnde Kreativität- Aufgaben zu "Vollidiot"

Beitrag von „Anne1981“ vom 29. Oktober 2007 11:33

Ich lese zur Zeit mit meinen Schülern den Roman "Vollidiot" und lasse sie ein Lesetagebuch dazu anfertigen. Nach einigen weiteren Aufgaben zu der Lektüre fehlt mir allerdings die Kreativität zu anderen Aufgaben. Habt ihr gute Ideen?

Gruss,
Anne

Beitrag von „nofretete“ vom 29. Oktober 2007 16:11

- Textstellen rausschreiben, die ihnen gefallen, aufgefallen sind, nicht gefallen- Kommentieren
- Tagebucheintrag eines der Protagonisten
- Kapitel umschreiben
- anderes Ende
- Dialog zwischen zwei Personen
- Brief an die Autorin
- Kapitel als Comic gestalten
- Bild zu einem Kapitel

Gruß Nof

Beitrag von „Dalyna“ vom 29. Oktober 2007 16:54

Wäre zwar jetzt nicht auf die Idee gekommen, dieses Buch zu lesen, finde aber die Ideen für ein Lesetagebuch mal wieder bereichernd, nachdem mir immer nur Dinge einfallen wie Personenkonstellation, Charakteristik, Innerer Monolog, Tagebucheintrag, Inhaltsangabe, etc.

Beitrag von „Anne1981“ vom 1. November 2007 11:40

Ich habe auch erst etwas daran gezweifelt, ob das Buch so eine gute Idee ist. Auf der anderen Seite kann ich die Jugendlichen dann aber mal zum lesen animieren, denn die Thematik interessiert sie. Zudem bildet die Popliteratur ja zur Zeit auch einen großen Teil des aktuellen Buchmarktes und ist somit, meiner Meinung nach, nicht einfach zu ignorieren.;

Beitrag von „fairytales“ vom 1. November 2007 14:30

[nofretete](#): Tommy Jaud ist ein Autor...:-)

Beitrag von „nofretete“ vom 1. November 2007 16:48

[fairytales](#)

Meinst du, weil ich "Brief an die Autorin" geschrieben habe?

Ich habe ehrlich gesagt gar nicht darüber nachgedacht, ob das Buch von einem Mann oder Frau geschrieben wurde 😄

Aber da in der Sprache so viele Begriffe nur in der männlichen Form vorkommen ist es doch gut, mal die weibliche Form zu wählen, oder? 😡

Aber nicht dass du mich für eine Emanze hältst, bin ich nämlich nicht.

Das Buch kenne ich ehrlich gesagt gar nicht.

Beitrag von „fairytales“ vom 1. November 2007 19:54

[nofretete](#): keine Sorge, war nicht böse gemeint oder, dass ich dich für eine Emanze hielte:-)

Das Buch von Tommy Jaud gehört mit zu den humorigsten Büchern, die ich in den letzten Jahren gelesen habe. <http://www.tommyjaud.de/tommyjaud/home> kannst du dich mal informieren drüber.

Wie es in der Schule einzusetzen ist (noch dazu, wo die meisten Jugendlichen es vielleicht eh schon als Film kennen), weiß ich nicht. Ich bin in der GS tätig und für diese Altersgruppe ist es nicht geeignet..vielleicht musste ich deshalb über einige der Vorschläge, die hier gemacht

wurden, schmunzeln 😄 Glaub mir..einiges davon möchtest du definitiv NICHT als Comic von deinen Schülern sehen ...*g*.. Motivierend find ich das Buch für große SchülerInnen aber allemal:-) Nur würd ich da einfach drüber reden lassen, die SchülerInnen zu gewissen Themen Stellung nehmen lassen...

Beitrag von „nofretete“ vom 2. November 2007 16:04

[quote]Original von fairytale

[nofretete](#): keine Sorge, war nicht böse gemeint oder, dass ich dich für eine Emanze hielte:-)

😄 Glaub mir..einiges davon möchtest du definitiv NICHT als Comic von deinen Schülern sehen ...*g*..
quote]

Das war auch nicht ernst gemeint mit der Emanze 😄
Hatte dich schon richtig verstanden =)

Wahrscheinlich hast du recht und die Comicsache eignet sich hier nicht. Das liegt wohl daran, dass ich nur gesittete Bücher lese (spieß Smiley fehlt).